

Merkblatt Nr. 3

Pflegeanweisung für hartwachsgeölte Parkett- und Holzböden

Gemäß DIN 18356 und DIN 18365



Ihr Holzfußboden wurde mit einem Hartwachsöl von Kiesel behandelt. Das Hartwachsöl dringt in die Poren des Holzes ein, härtet dort aus und verleiht dem Holzfußboden eine verschleißfeste, schmutzabstoßende und natürliche Oberfläche. Durch die Behandlung mit Hartwachsöl wird das Holz in seiner Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt.

Zur Werterhaltung Ihres Bodens ist es notwendig, einige Dinge zu beachten.

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß DIN 18356 Parkettarbeiten und DIN 18367 Holzpflasterarbeiten, die bauseits mit **Kiesel Hartwachsöl** behandelt wurden.

Raumklima

Ein gesundes Raumklima ist Voraussetzung für Ihr Wohlbefinden als auch für die Werterhaltung Ihres Holzfußbodens. Die idealen Bedingungen sind ca. 18 – 20°C Raumtemperatur und 50 – 60 % Luftfeuchtigkeit. Holz ist ein Naturprodukt und versucht, sich den raumklimatischen Verhältnissen anzupassen. Dabei bringt eine etwas höhere Luftfeuchte das Holz zum Quellen und eine etwas niedrigere zum Schwinden. Gerade in den Wintermonaten fällt die Luftfeuchtigkeit ab, bei einer niedrigeren Luftfeuchte schwindet das Holz und es entstehen Fugen. Umso trockener die Luft wird, umso größere Fugen entstehen. Diese sind je nach Holzart und Stabbreite verschieden stark ausgeprägt. Um der Fugenbildung etwas entgegen zu wirken, können Luftbefeuchter, Wasserverdunster oder genügend Grünpflanzen aufgestellt werden. Bei Parkett auf Fußbodenheizung muss die vom Parketthersteller vorgegebene max. Oberflächentemperatur eingehalten werden.

Allgemeine Hinweise

Je nach Beanspruchung ist die Oberflächenbehandlung aller hartwachsgeölten Holzfußböden einem natürlichen Verschleiß ausgesetzt. Sie ist deshalb regelmäßig zu reinigen und zu pflegen. Eine Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung und den Holzfußboden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller empfohlene Pflegesystem verwendet wird.

Eine schonende Behandlung des Bodens, verbunden mit einer Pflege mit **Bakit PW** ist Voraussetzung dafür, dass der Boden seine schöne Optik auf lange Zeit hin behält. Deshalb sind folgende Punkte zu beachten:

- Frisch hartwachsgeölte Holzfußböden dürfen erst nach 24 Stunden betreten werden.
- Der Boden sollte erst nach 7 Tagen voll beansprucht werden.
- In den ersten vier Wochen nur schonend und trocken reinigen. In dieser Zeit keine Teppiche verlegen, Möbel nur vorsichtig bewegen.
- Tische und Stühle mit kunststoffeingefassten und klebstofffreien Filzgleitern versehen.
- Unter Stuhlrollen sind geeignete Schutzmatte zu legen.
- In Eingangsbereichen großflächig effektive Schmutzfangmatten auslegen.
- Wasser und andere Flüssigkeiten sind möglichst bald aufzunehmen, keine Tropfen oder Pfützen längere Zeit stehen lassen.

Detaillierte Produktblätter für die einzelnen Produkte und weitere Pflegetipps finden Sie bei www.kiesel.com

Unterhaltsreinigung

Zur regelmäßigen Unterhaltsreinigung den hartwachsgeölten Boden trocken mit einem Besen oder mit der Bürstenseite des Staubsaugers reinigen. Lose Partikel wie z. B. Sand wirken wie Schleifpapier und sind täglich zu entfernen. Verschmutzungen, die sich durch Kehren und Saugen nicht entfernen lassen, können mit einer Wischpflege beseitigt werden. Dem Wischwasser **Bakit PW** zugeben und den Boden nebelfeucht wischen. Auf keinen Fall darf Wasser auf dem Holzboden stehen bleiben.

Starke Verschmutzungen / Vollpflege

Eine zeitige Behandlung des hartwachsgeölte Bodens mit **Bakit PW** macht die Oberfläche unempfindlich gegen die meisten Flüssigkeiten, wenn sie nach kurzer Zeit wieder aufgenommen werden. Leicht abgenutzte und unansehnlich gewordene Böden können durch **Bakit PW** aufgefrischt werden. Hierzu wird die Konzentration vom Wischwasser erhöht. Bei stark verschmutzten Flächen und zur Vollpflege max. 500 ml **Bakit PW** auf 5 Liter Wasser geben.

Im Wohnbereich ist die Vollpflege nur bei Bedarf notwendig. Sind Flecken zu entfernen siehe unter Punkt „Fleckentfernung“.

Häufigkeit der Pflege und Reinigung (gemäß DIN 18356)

Art der Beanspruchung	Wischpflege	Grundreinigung inklusiv Pflege
Mäßig beanspruchte Böden z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Wohn- und Schlafräume 	alle 7 – 14 Tage je nach Beanspruchung, auch häufiger mit Bakit PW 25-50 ml / 5 l Wasser	ca. alle 24 Monate unter normalen Bedingungen mit Bakit PW max. 500 ml / 5 l Wasser
Mittelstark beanspruchte Böden, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Büroräume Flure 	alle 2 – 4 Tage je nach Beanspruchung auch häufiger mit Bakit PW 25-50 ml / 5 l Wasser	ca. alle 12 Monate je nach Beanspruchung, auch häufiger mit Bakit PW max. 500 ml / 5 l Wasser
Stark beanspruchte Böden, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> Gaststätten Schulen Kaufhäuser 	alle 1 – 2 Tage je nach Beanspruchung, auch häufiger mit Bakit PW 25-50 ml / 5 l Wasser	ca. alle 6 Monate je nach Beanspruchung, auch häufiger mit Bakit PW max. 500 ml / 5 l Wasser

Hinweis: Alle Intervallangaben sind als Richtwerte zu verstehen und hängen von der tatsächlichen Beanspruchung vor Ort ab. Ein Gewährleistungsanspruch kann dafür nicht geltend gemacht werden.

Tipps

- Neue Teppiche erst nach vollständiger Aushärtung auslegen.
- Antirutsch-Teppichunterlagen müssen weichmacherfrei sein.
- Frisch veredelte Holzfußböden erst nach 48 Stunden nach der Fertigstellung betreten.
- Verwenden Sie keine Stahlspäne oder abrasive Reinigungsscheiben oder Tücher. Das gilt auch für aggressive Reiniger.
- Beachten Sie auch die Technischen Merkblätter der entsprechenden Produkte.

Fleckenentfernung für geölte Böden

Bakit PW im MV 1:10 mit Wasser verdünnen. 1 Teil Bakit PW und 10 Teile Wasser.

Anschließend die Stelle mit einem roten Pad bearbeiten. Bei hartnäckigen Flecken ein grünes Pad verwenden. Die Stelle gut trocknen lassen und anschließend nochmals mit verdünntem **Bakit PW** normal wischen. Pfützenbildung und Feuchtigkeitsansammlung vermeiden.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.